



# PFARRBLATT

Völkermarkt - St. Magdalena

Nummer: 464

**Juli/August 2022**



**Wind, der  
Veränderung bringt**





**PFARRBLATT**

Völkermarkt - St. Magdalena

Nr. 464

Juli/August 2022

Impressum

**PFARRBLATT**

**Pfarre St. Magdalena**

**Nummer: 464 – Juli/August 2022**

Medieninhaber und Redaktion / für den Inhalt verantwortlich:

**Röm. kath. Pfarramt St. Magdalena  
9100 Völkermarkt, Kirchgasse 8**

Dechant und Stadtpfarrer  
Geistl. Rat Mag. Zoltán Papp und  
Redaktionsteam:

Margit Cuder  
Johanna Krivograd  
Josefine Naverschnigg  
Jasmin Regenye  
Annemarie Rodler

Bildmaterial: Pfarre Völkermarkt / JN  
Johanna Krivograd  
Sofie Oberortner  
Jakob Wedenig  
Pfarrkindergarten

Tel.: 04232/2429  
Mobil: 0676-8772-8735

eMail:

[voelkermarkt@kath-pfarre-kaernten.at](mailto:voelkermarkt@kath-pfarre-kaernten.at)

Internetadresse:

<http://www.kath-kirche-kaernten.at/pfarre/pfarre/C3273>



In den Sommermonaten kann es sein, dass das Pfarrbüro nicht immer zu den gewohnten Bürozeiten geöffnet sein wird.

Wir bitten Sie um Verständnis!

**Öffnungszeiten PFARRBÜRO:**

Dienstag: 08.30 Uhr - 12.00 Uhr

Mittwoch: 08.30 Uhr - 12.00 Uhr

Freitag: 13.00 Uhr - 16.00 Uhr

Pfarrsekretärin: **Sabrina ZIPPUSCH**

**Unter dieser Nummer  
erreichen Sie unseren Seelsorger:**

**Dechant Zoltán PAPP**

**0676-8772-8735**



Dechant Zoltán PAPP

## „Heute will ich mich besuchen, hoffentlich bin ich daheim“

Liebe Pfarrgemeinde, liebe Leserinnen und Leser!

Ich muss eingestehen: ich bin kein Freund des Winters. Wir Menschen sind grundverschieden in unserem Denken, Fühlen und Wahrnehmen. Es gibt Präferenzen und Ablehnungen, Akzeptanz und Kritik, ja, es gibt eine bunte Vielfalt an Meinungen. Und das ist gut so! In diesem Meinungspluralismus versteckt sich auch unsere Denkweise, die mehr oder weniger zur Geltung kommt. Aber ich muss niemandem etwas beweisen, allein ich muss mit mir selbst und meine Lebenseinstellung zurechtkommen. Wie ich schon im ersten Satz erwähnt habe: Ich bin kein Freund des Winters. Obwohl jede Jahreszeit etwas Bezauberndes in sich hat und die geistigen und seelischen Kräfte eines Menschen beindrucken, die Sympathien der Jahreszeiten gegenüber bleiben immer subjektiv. Wenn die Sonne zum Beispiel ihre Stärke zeigt und die Tage länger werden, spüren wir in unseren Herzen und in unserer Seele regelrecht die Freude des Sommers. Zumindest bei mir ist es so. Die Vorfreude ist die schönste Freude! Viele freuen sich auf wohlverdienten Urlaub in den kommen-

den Wochen. Es tut gut nach einem langen Jahr der Mühe, Arbeit und Corona Maßnahmen auszuspannen, abzuschalten, Abstand zu gewinnen, zu vergessen und neue Kraft zu tanken. Viele Menschen verbringen den Urlaub außerhalb ihrer gewohnten Umgebung und lernen andere Menschen und Landschaften kennen. So kommen sie mit neuen Eindrücken aus den Ferien zurück.

Das Leben in den Ferien ohne Stress macht uns offen für Dinge, die wir sonst leicht übersehen, so wie beispielweise ein Wegkreuz, an dem wir vorbeigehen. Menschen haben es anlässlich irgendwelcher Ereignisse aufgestellt; aus Dankbarkeit oder vielleicht sogar als Mahnung. In jedem Fall, so ein Wegkreuz lädt uns ein, stehenzubleiben und innezuhalten. Ein solches Kreuz lenkt unseren Blick auf Jesus Christus. Er lädt uns ein, auch – oder gerade – im Urlaub an den zu denken, der in die Welt gekommen ist, um unserem Leben Halt zu geben. Er lädt uns ein, neu zu entdecken, dass das, was wir erleben, nicht selbstverständlich ist, sondern Ge-

schenk von dem, der all das, was wir im Leben gebrauchen und was unser Leben bereichert, geschaffen hat.

Ferien. Urlaub. Freizeit. Jeder Mensch braucht solche Zeiten. Es ist eine wichtige Zeit im Rhythmus des Lebens. Es ist eine geschenkte und eine verdiente Zeit. Das ist die Chance, sich selbst von einer anderen Seite kennenzulernen. Karl Valentin, der Münchner Komiker drückte es einmal so aus: „Heute will ich mich besuchen, hoffentlich bin ich daheim.“

Liebe Leserinnen und Leser! Seien Sie daheim, wo immer sie auch ihre Ferien und ihren Urlaub verbringen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen erholsamen und harmonischen Urlaub und eine gesunde Heimkehr!

Ihr Pfarrer

*Zoltán Papp*



## Gedanken zum Gebet

Stella Maria **Urbas**

*In einem kirchlich anerkannten Marienerscheinungsort (Kibeho / Ruanda) sagt die Mutter Gottes vor ein paar Jahren:*

**Unser Herz soll ein Ort des Gebetes sein.**

**Das Herz soll ein Ort  
des Gebetes sein**

Das gefällt mir. U. a. weil sie in unserer Zeit sagt, was ich sonst nur von den Wüstenvätern aus dem 3./4. Jhd. nach Christus kenne.

Auch Jesus spricht von unserem Herzen. Er sagt, aus dem Herzen kommt das Gute und/oder das Böse. Das heißt, es ist unsere Aufgabe unser Herz zu reinigen.

**Wie aber wird das  
Herz zu einem Ort  
des Gebetes?**

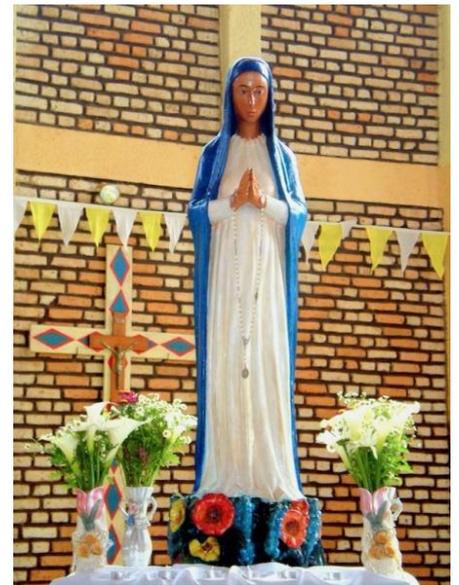
Nun, die Wüstenväter sagen uns, dass wir das Herz im Gebet „aufsuchen“ sollen, ich würde das mit „hinspüren“ übersetzen. Ein Hinspüren zu meiner Herzgegend mit einem einfachen und respektvollen Gedenken Gottes. Ich spüre also in meine Herzgegend und lenke meine Gedanken dahin, mir bewusst zu machen: Gott, du bist da. Du bist gut und du bist da.

**Früchte des Gebetes:**

Dies wird in mir eine natürliche Frucht hervorbringen: Eine gewisse Beruhigung der Gedanken, die Gewissheit wächst, dass Gott da ist, dass er es ist, der unser Leben in seiner Hand hält. Es kann auch von einer Empfindung der Wärme in der Herzgegend begleitet werden.

**Nichts Unmögliches**

Sie sehen, es ist dabei von uns nichts Unmögliches verlangt: Das Herz spüren, an die Gegenwart Gottes denken und ihm dabei das Eine und Andere vertrauensvoll anvertrauen.



**Gottesmutter von Kibeho**

## Kibeho

*Kibeho ist ein Ort in Ruanda, an dem Erscheinungen der Gottesmutter an drei Mädchen vom 28. November 1981 bis 28. November 1989 stattfanden.*

*Diese rief die Menschen zu Umkehr, Buße und Gebet auf.*

*Die Jungfrau Maria erschien im November 1981 als „Nyina wa Jambo“, was in der einheimischen Sprache soviel bedeutet wie „Mutter des Wortes“.*

*Kibeho ist der einzige vom Heiligen Stuhl anerkannte Erscheinungsort auf dem gesamten afrikanischen Kontinent.*

*Pilger kommen aus ganz Afrika und von anderen Kontinenten hierher.*

*Es ist die erste Marienpilgerstätte in Afrika. Kibeho war früher ein armes Bauerndorf, das auch vielen Ruandern unbekannt war.*

Aus dem Pfarrkindergarten



Anna Maria  
WERATSCHNIG

Das Kindergartenjahr neigt sich dem Ende zu. So schnell vergeht die Zeit. Unsere „Schulis“ sind bereit einen neuen Lebensabschnitt zu beschreiten und freuen sich schon sehr darauf.

Für unsere „Schulis“ gibt es auch dieses Jahr eine Abschlussmesse und wir laden auch alle Eltern und Großeltern dazu ein.

Ein letztes Mal ein gemeinsames Beisammensein.

Das neue Kindergartenjahr beginnt am **06.09.2022!**

**Den Schulkindern wünschen wir einen tollen Start in der Schule und eine schöne Erinnerung an den Kindergarten.**

**Und allen Eltern erholsame und schöne Ferien.**

Ein paar Erinnerungen an unseren Abschlussausflug in den Tierpark Rosegg.



PFARRWANDERTAG - IMPRESSIONEN



Felix  
HERMANN

Unser Pfarrwandertag!

Seit 2 Jahren konnten wir kein  
offizielles „Wanderlitzten-Fest“  
veranstalten - doch heuer war es  
wieder so weit! Endlich konnten  
wir wie gewohnt den  
Gottesdienst, das gute Essen und  
Trinken auf der Wanderlitzten  
genießen.

Mein Papa, mein großer Bruder  
und ich bereiteten am Vortag das  
Feuerholz für das Lagerfeuer vor.  
Doch die Anstrengung hat sich  
gelohnt! Einige tüchtige  
Wanderer erklimmen dann die  
Wanderlitzte vom Völkermarkter  
Schwimmbad aus. Es war ein  
herrliches Gefühl, sich nach der  
Wanderung mit Würstel und  
Almdudler belohnen zu können.  
Ich hoffe, dass unser  
Pfarrwandertag auch nächstes  
Jahr wieder stattfinden kann.





Ein herzliches Dankeschön den Familien KRIVOGRAD und HERMANN, die heuer für die Vorbereitung und Durchführung des Wandertages verantwortlich zeichneten.

## DANKE GERDA! DANKE VIKTOR! DANKE FAMILIE JUCH!



Schon über Jahrzehnte gehört der Pfarrwandertag am Pfingstmontag als Highlight zum fixen Bestandteil des Pfarrlebens von St. Magdalena.

Untrennbar mit dieser beliebten Veranstaltung verbunden ist die **Familie JUCH**. Gerda und Viktor Juch hatten sie vor Jahrzehnten aus der Taufe gehoben.

Die beiden Initiatoren stellten sich dann viele, viele Jahre - bis zur Pause durch Corona - als verantwortliche Organisatoren und Ausführende des Events in den Dienst der Pfarrgemeinde. Eigenverantwortlich nahmen sie die gesamte Abwicklung in ihre Hände.

Gerda kontaktierte jedes Jahr die Familie JESCH, organisierte das Salatbuffet, tätigte die Bratwurst-, Gebäck-, Getränke- und sonstigen Bestellungen und richtete das benötigte Arbeitsmaterial her.

Viktor war für Tische, Bänke und den Transport verantwortlich. Er besorgte und richtete den Lieferwagen her und belud ihn. Außerdem sorgte er dafür, dass es gekühltes Getränk gab. Das ganze Equipment chauffierte er dann auf die Wandelitzen. Hier begrüßte er stets gut gelaunt und für ein Späßchen aufgelegt die einlangenden Wanderer mit seinem berühmtem „Augentropfen“ und mit gekühlten Getränken.

Fleißige Helfer beim Herräumen und Wegräumen stellte die Familie.

Liebe Gerda, lieber Viktor, liebe Familie Juch, ihr habt uns mit eurem Einsatz so viele schöne Stunden und Erlebnisse geschenkt. Dafür können wir euch gar nicht genug danken.

Wir verstehen, dass ihr diese Aufgabe nach den vielen Jahren in jüngere Hände legen wollt – und sagen einfach nur DANKE. Wir werden uns bemühen, dieses tolle, das ihr hinterlasst, hoffentlich in eurem Sinn weiterzuführen.

Auch wenn ihr die kommenden Wandertage „nur“ als Besucher genießen werdet: Der Wandelitzen-Pfarrwandertag auf der JESCH- Wiese bleibt „euer Kind“.

## FRONLEICHNAM - IMPRESSIONEN

Es war uns eine große Freude, dass es heuer wieder möglich war mit dem Allerheiligstem durch die Straßen unserer Stadt zu ziehen und so unseren Glauben zu bezeugen. - Und trotzdem war es anders als wir es gewohnt sind.

Unglückliche Umstände hatten dazu, geführt, dass sowohl der Kirchenchor als auch die Stadtkapelle als Mitgestalter der Messe und der Prozession ausfielen und kein Ersatz zu finden war. – Und trotzdem wurde es ein wunderschönes, würdevolles und stimmiges Fest:

Abordnungen der Freiwilligen Feuerwehr, der Feuerwehrjugend, der Bürgerfrauen der Stadt Völkermarkt und der Familientrachtengruppe verliehen mit ihren schönen Uniformen und Trachten dem Zug einen festlichen Charakter. Es war schön, dass auch einige Erstkommunionkinder mit ihrem Religionslehrer vertreten waren.

Die Wegstrecken zwischen den Altären legten wir betend zurück – bei den Altären war Volksgesang angesagt, der die Mitfeiernden noch mehr in die Feier einbezog.

Die Kirche war wunderschön geschmückt, die Altäre liebevoll vorbereitet. Unser Dank gilt Frau Fini Lesiak, der Familie Gril, Frau Ilse Kellerer, der Familie Ganster und Eva-Maria Rodler.

Herzlichen Dank auch dem Kreuzträger und den Himmelträgern (*Hubert Hoinig, Georg und Peter Urbas, Thomas Gutschmayer u. M. Topalovic*) sowie *Marlene Urbas und Ewald Napetschnig* für die Sorge um die Tontechnik.





kfb- Ausflug



Monika Brencic



Die Frauen der kfb St. Magdalena unternahmen bei herrlichem Wetter einen Tagesausflug ins schöne Bodental.



Ein Besuch beim sagenumwobenen „Meerauge“...



... und weiter ging es auf die „Märchenwiese“, wo schon eine Stärkung wohl tat.



Auf der Heimreise klang der Tag mit Gebet und Gesang vor einer schönen Kapelle aus.



**Mittwoch, 20. Juli 2022**  
**19:30 Uhr**

# Orgelkonzert

Roger Sohler - Orgel

**Werke von**  
**J. S. Bach, W. A. Mozart,**  
**F. Mendelssohn-Bartholdy,**  
**J.L. Krebs und andere**



**Kath. Stadtpfarrkirche**  
**Völkermarkt**

**Eintritt frei!**  
**Spenden sind erbeten!**

Nähere Informationen finden Sie unter [www.rogersohler.com](http://www.rogersohler.com)



Monika  
Brencic



Die Frauen der Kath.  
Frauenbewegung St. Magdalena  
laden recht herzlich zur

## KRÄUTERSEGNUNG

in die  
Stadtpfarrkirche St. Magdalena  
am

**15. August 2022**

um 10.00 Uhr

Nach dem Gottesdienst sind alle  
Besucher der Heiligen Messe  
zur Agape vor der  
Stadtpfarrkirche eingeladen.

Auf rege Teilnahme freuen sich  
**die Frauen der KFB St. Magdalena**



Pilger- und Studienreise  
des Pfarrverbandes Völkermarkt-Trixnertal

# Griechenland

## Auf den Spuren des Apostels Paulus

Termin: 10. - 17. Oktober 2022

Geistliche Begleitung: Dechant Zoltán Papp

Kap Sounion - Athen - Kanal von Korinth - Mykene - Nafplio -  
Osios Loukas - Delphi - Meteoraklöster - Olympische Riviera - Olymp -  
Vergina - Veria - Naoussa - Philippi - Kavala - Thessaloniki

Pauschalpreis ab: **€ 1.400,-** EZ-Aufpreis: **€ 300,-**

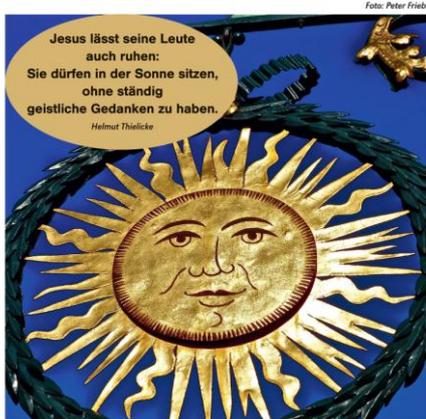


### Anmeldung und Information:

Pfarrdechant  
zH. Dechant Zoltán Papp  
Kirchgasse 8, 9100 Völkermarkt  
Tel.: 04232 / 2429

### Ihre Ansprechpartnerin bei Moser Reisen:

Frau Alexandra Zimmerbauer  
Graben 18, 4010 Linz  
Tel. 0732 / 2240-46, zimmerbauer@moser.at  
www.moser.at



Jesus lässt seine Leute  
auch ruhen:  
Sie dürfen in der Sonne sitzen,  
ohne ständig  
geistliche Gedanken zu haben.  
Helmut Thielicke

## Bibel Teilen



Wir treffen uns jeden  
ersten Montag im Monat  
**um 17:00 Uhr**  
im Pfarrhof St. Magdalena

Nächste Treffen:  
**Montag, 01. August 2022**  
**Montag, 05. September 2022**

**Das Sakrament  
der Taufe  
haben empfangen:**



04.06. Lara Dürr  
05.06. Anja Christina Glaboniat  
25.06. Lena Josephine Stropnik

„Lasst die Kinder zu mir kommen;  
denn Menschen wie ihnen gehört  
das Reich Gottes.“ Mk, 10,14

**Unseren Senioren  
herzlichen  
Glückwunsch  
zum Geburtstag!**



03.07. Inge Fürnkranz  
04.07. Weisenberger Hannes  
05.07. Ilse Kellerer  
06.07. Margaretha Skof  
09.07. Annemarie Krassnig  
09.07. Sieglinde Micheu  
11.07. Friedrun Maierhofer  
12.07. Anna Knaus  
12.07. Maria Hanschitz  
14.07. Wilhelm Weinhappl  
16.07. Anna Mak  
16.07. Morri Anna  
17.07. Heide Körner  
19.07. Hilde David

19.07. Eduard Lassnig  
19.07. Lorenz Habermuth  
23.07. Barbara Röhrs  
23.07. Elfriede Plaimer  
24.07. Otto Huber  
24.07. Annemarie Gril  
25.07. Dorothea Illitsch  
25.07. Walter Terkl  
25.07. Annemarie Krall  
28.07. Maria Napetschnig

01.08. Imre Bodor  
02.08. Franz Jessernig  
04.08. Karin Haberl  
08.08. Maria Sapotnig  
08.08. Franziska Habring  
11.08. Raimund Kowatsch  
13.08. Johann Lopar  
13.08. Paul Meritschnig  
14.08. Günther Körner  
15.08. Johann Brencic  
15.08. Maximilian Gril  
15.08. Herta Schubert  
15.08. Franz Sattler  
15.08. Hildegard Scherwitzel  
17.08. Christine Micheu  
18.08. Johann Rosc  
18.08. Maximilian Jesse  
20.08. Ewald Illitsch  
20.08. Maria Urbas  
21.08. Herbert Klatzer  
22.08. Ewald Hasenbichler  
23.08. Barbara Karpf  
25.08. Anna Sedmaier  
27.08. Wilhelm Redl  
27.08. Maria Peterz  
27.08. Johann Künstner  
28.08. Wilhelmine Sarnitz  
29.08. Johann Mucher  
31.08. Dietmar Baumann



**Das  
Sakrament  
der Ehe  
spendeten  
sich:**

25.06.  
Corina Maria Grilc, geb. Ronijak  
und Dominik Grilz



18.05. Maria Tomasch  
06.06. Berta Mikusch  
21.06. Friederike Rack  
22.06. Helmut Ficke

„Fürchte dich nicht, denn ich habe  
dich erlöst; ich habe dich beim  
Namen gerufen, du hörst mir.“

Jes 43,1



**Gebetsanliegen  
Papst Franziskus**

**Juli 2022**

Wir beten für die älteren Menschen;  
möge ihre Erfahrung und Weisheit  
jungen Menschen helfen, mit Hoffnung  
und Verantwortung in die Zukunft zu  
schauen.

**August 2022**

Wir beten für kleinere und mittlere Un-  
ternehmen, dass sie inmitten der öko-  
nomischen und sozialen Krisen Wege  
finden zu überleben, voranzuschreiten  
und weiter ihren Gemeinden zu dienen.



**Gebetsanliegen  
Diözesanbischof  
Dr. Josef Marketz**

**Juli 2022**

Für alle, die in diesen Tagen Ruhe und  
Erholung suchen, für jene, die in unse-  
rem Land zu Gast sind und für alle, die  
um ihr Wohl bemüht sind.

**August 2022**

Für die Menschen in den Dürregebieten  
dieser Erde, für alle, denen das Nötigste  
zum Leben fehlt, deren Leben von  
Mangel, Krankheit und vorzeitigem Tod  
geprägt ist.

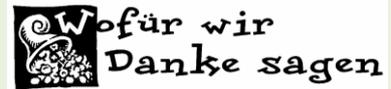
# TERMINE

<b>10.07.</b> Sonntag	10:00 Uhr	<b>15. Sonntag im Jahreskreis</b> Hl. Messe
<b>17.07.</b> Sonntag	10:00 Uhr	<b>16. Sonntag im Jahreskreis</b> Hl. Messe
<b>24.07.</b> Sonntag	10:00 Uhr	<b>17. Sonntag im Jahreskreis</b> <b>PATROZINIUM und PFARRFEST</b> <b>FESTGOTTESDIENST</b>
<b>31.07.</b> Sonntag	10:00 Uhr	<b>18. Sonntag im Jahreskreis</b> Hl. Messe
<b>05.08.</b> Freitag	18:30 Uhr	<b>Wallfahrt nach St. Kathrein</b> - Bitte um geistliche Berufungen - Hl. Messe
<b>07.08.</b> Sonntag	10:00 Uhr	<b>19. Sonntag im Jahreskreis</b> WORTGOTTESFEIER
<b>14.08.</b> Sonntag	10:00 Uhr	<b>20. Sonntag im Jahreskreis</b> Hl. Messe
<b>15.08.</b> Montag	10:00 Uhr	<b>Maria Himmelfahrt</b> <b>KRÄUTERSEGNUNG</b> Hl. Messe
<b>21.08.</b> Sonntag	10:00 Uhr	<b>21. Sonntag im Jahreskreis</b> Hl. Messe
<b>28.08.</b> Sonntag	10:00 Uhr	<b>22. Sonntag im Jahreskreis</b> Hl. Messe
<b>04.09.</b> Sonntag	10:00 Uhr	<b>23. Sonntag im Jahreskreis</b> WORTGOTTESFEIER



Einen schönen und  
erholsamen  
Sommer  
wünschen

Pfarrer,  
Pastoralassistent,  
Sekräterin,  
der PGR,  
und das  
Redaktionsteam



## Pfarrblattspenden

Ein ganz herzliches DANKE  
allen, die einen Unkostenbeitrag

für unser Pfarrblatt

überwiesen und dadurch  
gleichzeitig Ihre Wertschätzung  
für unser Kommunikationsblatt  
ausgedrückt haben.

**Danke!**

Geldspenden für die  
Stadtpfarrkirche sind

**anonym**

eingegangen.

**Den Spendern ein  
herzliches Vergelt's Gott!**

**Spenden für die Renovierung unserer  
Stadtpfarrkirche St. Magdalena**

erbitten wir auf das Konto bei der

**Raiffeisenbank Völkermarkt,  
IBAN AT97 3954 6000 0002 5403**

oder Einzahlung  
**direkt im Pfarrbüro.**

Für das nächste Pfarrblatt

Redaktionsschluss:

**20. August 2022**

Zustellung:

**ab 1. September 2022**



Lass mich deine Gefühle und Emotionen  
in Fotos verwandeln, damit du greifbare  
und bleibende Erinnerungen erhältst!

JW Fotos Jakob Wedenig  
Jakob Wedenig Krenobitsch 18 9100 Völkermarkt  
jakobwedenig.at | fotograf@jakobwedenig.at | 0677 611 87 2 87



Stadtpfarre Völkermarkt / St. Magdalena

Einladung

zum Patrozinium mit

**PFARRFEST**

um 10 Uhr

**Festgottesdienst**

anschließend  
gemütliches Beisammensein  
im Garten des Pfarrhofes

**24. Juli 2022**

Gegrillte Würstel, Cevapcici, Koteletts, Kärntner Nudel, Salate,  
Getränke, Kuchen, Kaffee  
und ein Glückshafen  
mit Produkten aus der Region erwarten Sie.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

# GOTTESDIENSTORDNUNG von 10. Juli 2022 bis 4. September 2022

Termin	Liturgie Farbe	St. Margarethen		St. Franzisci		St. Georgen		Klein St. Veit		St. Stefan		Hamburg		Völkermarkt	
		Samstag bzw. Vorabend	Sonntag	Samstag bzw. Vorabend	Sonntag	Samstag bzw. Vorabend	Sonntag	Samstag bzw. Vorabend	Sonntag	Samstag bzw. Vorabend	Sonntag	Samstag bzw. Vorabend	Sonntag	Samstag bzw. Vorabend	Sonntag
10. 7. 15. Sonntag i. J.	G	---	8.30 WOGO	---	8.30 slow.	18.30	---	---	8.30	17.00	---	10.00	Alex-Kirchtag	---	10.00
17. 7. 16. Sonntag i. J.	G	10.00 Kirchtag u. Patrozinium	---	<-- nach St. Margarethen	---	8.30	19.00 Reisdorf	---	10.00 WOGO	---	10.00 WOGO	8.30	---	---	10.00
24. 7. 17. Sonntag i. J.	G	kein Gottesdienst	18.30	---	---	ANNAKIRCHTAG 10.00 bei Ff in Krenschitz	<-- nach St. Georgen	---	8.30	---	10.00 WOGO	Buchleiner	---	10.00	10.00 WOGO
31. 7. 18. Sonntag i. J.	G	18.30	---	---	8.30	---	10.00 WOGO	---	17.00	---	18.30	---	---	---	10.00
5. 8. 18. Freitag i. J. - Wallfahrt um geistl. Berufe	W	---	18.30 St. Kathrein	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
7. 8. 19. Sonntag i. J.	G	ANBETUNGSTAG in St. Margarethen, Aussetzung 8.00 - Messen 8.30 u. 10.00 (slow) Abschlussgottesdienst in St. Franzisci um 18.30 (18.00 Aussetzung)		nach Klein St. Veit -->		KIRCHTAG 10.30 mit Kräuteresegnung	FF-KIRCHTAG - 9.30 mit Umgang (Weitering)	17.00	---	---	---	---	---	---	10.00 WOGO
14. 8. 20. Sonntag i. J.	G	kein Gottesdienst	---	8.30 slow.	kein Gottesdienst	kein Gottesdienst	8.30	---	---	---	Kirchtag u. Patrozinium 10.00	---	---	---	10.00
15. 8. 20. Montag i. J. Maria Himmelfahrt	W	KIRCHTAG St. Kathrein 8.30	<-- nach St. Kathrein	---	8.30 WOGO	Kräuteresegnung St. Leonhard - 8.30	FF-FEST - 10.00	kein Gottesdienst nach Stift Griffen	kein Gottesdienst nach Stift Griffen	---	kein Gottesdienst nach Stift Griffen	---	---	---	Kräuteresegnung 10.00
21. 8. 21. Sonntag i. J.	G	18.30	---	---	8.30 WOGO	---	8.30	kein Gottesdienst	---	10.00	---	St. Martin 10.00	St. Bartholomäus Patrozinium 11.00	---	10.00
28. 8. 22. Sonntag i. J.	G	--> nach St. Franzisci		KIRCHTAG 10.00	---	18.30	---	8.30	---	18.30	---	---	---	---	10.00
4. 9. 23. Sonntag i. J.	G	---	8.30 WOGO	kein Gottesdienst	---	ANBETUNGSTAG in St. Georgen Aussetzung 8.00 - Messe 8.30 Abschlussmesse 18.30 in Klein St. Veit	---	---	10.00 WOGO	---	---	10.00	---	---	10.00 WOGO

Die Vorschau auf die Gottesdienste erstreckt sich nur auf den Zeitraum Juli und August.  
Der Grund ist, dass wir hoffen, mit Anfang September einen Kaplan zugeteilt zu bekommen,  
der unseren Herrn Pfarrer unterstützen und in der Seelsorge entlasten kann.